

2. Patenschaftstafel steht im Münster

Die Steinpaten des ersten und zweiten Bauabschnittes



Die Steinpatenschaftstafel, 2. Renovierungsabschnitt, wird vorbereitet. Auf unserem Bild Michael Göppert (rechts) von der Werbeabteilung des Badischen Winzerkellers, und Siegfried Bußmann vom Münsterbauverein Breisach. Die fertige Tafel steht seit Juli im Münster.

1	Freiwillige Feuerwehr Breisach	
2	Kolpingfamilie Breisach	
3	Schneider	Werner
4	Laqua	Martin
5	Metz	Hermann
6	Metz	Erika
7	Flesch	Klaus
8	Flesch	Angelika
9	Grimm	Bernhard
10	Böhme	Gerhard
11	Schätzle	Margarete
12	Steinkuhl	Martin
13	Klug	Peter
14	Landgasthaus Adler	
15	Loewe	M.& J.
16	Vollmer	Richard
17	Schwarz	W.&P
18	Schmiederer	Otto u. Helga
19	Hechinger	Mathilde
20	Grom	Magdalena
21	Weiß	Erich
22	Einrichtungshaus Leber	
23	Vogel	Oskar
24	Quennet	Herbert
25	Lang	Adelheid
26	Evangelische Martin Bucer Kirchengemeinde	
27	Schumacher	Paul & Renate
28	Renner	Rosa u. Claus
29	Gass	Siegfried
30	Mutke	Stephan & Barbara
31	Schmiederer	Helga

32	Schäfer	
33	Schäfer	Veronika
34	Schäfer	Tabitha
35	Lang	Gertrud
36	Schweizer	Richard & Thomas
37	Jakob	Ruth
38	Müller	Elisabeth
39	Raufer	Hubert
40	Blasi	Waltraud & Fridolin
41	Müller	
42	Baur	Hans & Zenta
43	Vonarb	Alfred & Edith
44	Uhl	Artur
45	PoN	
46	PoN	
47	Mittl	Georg
48	Schotterwerk GmbH	
49	Elektro Meyer GmbH	
50	Storz	Bernd
51	Fischer Heizung - Sanitär - Lüftung	
52	PoN	
53	Weinwerbezentrale Badischer Winzergenossenschaften e.G.	
54	Diekmann	Manfred & Doris
55	Hau	Klemens & Cäzilia
56	Habiger	Günther
57	Schäuble	Elisabeth
58	Schäuble	Heinz
59	PoN	
60	Kohler	Herbert & Annamarie
61	Martin	Bert
62	Dockweiler	Peter & Monika
63	Herzog	Hildegard
64	Kranzer	Karl
65	Göggel	Emil
66	Seibert	Jutta & Axel
67	Scherzinger	Josef
68	Grom	Erwin
69	Grom	Rita
70	Groos-Bussmann	Christine & Siegfried
71	Schanno	Fritz
72	Hau	Bianca & Johannes
73	Mathis	Kurt
74	Weiss	Gerhard
75	Hau	Joschua, Bastian u. Matteo
76	Rudmann	Ingolf
77	Narrenzunft Breisach	
78	Görres	Paul & Hilda
79	Figlesthler	Pia
80	Teilnehmer Breisacher Adventsfenster	
81	kath. Frauengemeinschaft	
82	Hotel am Münster	
83	Breisacher Gemeinderat	
84	Schott	Herbert & Gerlinde
85	Storz	Josefine
86	Schmidt	Werner & Birgit
87	Lüscher	Irene
88	Prof. Brommer und Dr. Kaiser	
89	PoN	
90	PoN	

Helfen auch Sie dem Münsterbauverein
Breisach e. V. Jede Spende wäre uns eine Hilfe.

Konten:

Sparkasse Staufen-Breisach
KTN: 6000 509 BLZ: 680 523 28
Volksbank Breisgau-Süd KTN: 25 99 18 BLZ 680 615 05

91	PoN	
92	Häring	Irene & Hermann
93	PoN	
94	Faller	Regina & Josef
95	Laqua	Martin
96	Reiner	Gerlinde
97	Weiss	Monique & Gerhard
98	Musikalischer Baustein Streichquartet Dilger	
99	Hornklasse der Musikhochschule Stuttgart	
100	Wiedensohler	Peter
101	PoN	
102	PoN	
103	Grabowski	Hubert & Ingeborg
104	Süß	Brigitte
105	Daub	Reinhilde
106	Breisach Autoschau 2006	
107	Bergmann	Angelika & Michael
108	Landkreis Breisgau Hochwarzwald	
109	Vocalensemble Breisach e.V.	
110	Gerhard & Bernadine	Huber
111	PoN	
112	PoN	
113	Sterzik	Sonja
114	Sterzik	Mara
115	Göggel	Elisabeth & Emil
116	Schmidt	Meinhard & Magda
117	Grom	Martin
118	von Kohnle	Maria
119	Altenwerk Gündlingen	
120	Waidner	Gerd
121	Sparkasse Staufen-Breisach	
122	Wellner i.M.	Walter
123	Raufer	Hubert
124	Dr. Meyer	Horst
125	Ehrlacher i.M.	Hubert
126	Schnebit	Gerda
127	Schäuble-Sterzik	Andrea und Uwe, Sonja, Mara
128	Müller	Elisabeth
129	Vogg	Leo
130	Rein	Oliver
131	Fleischer	Gundolf
132	Vonarb	Alfred
133	Stadtmusikverein Breisach e.V.	
134	Holzer	Lorenz
135	Engelbertz	Traude & Hans
136	Galli	Dr. Christoph & Hildegard
137	Breisach Sporttaucher e.V.	
138	Renner	Rosa u. Claus
139	Grom	Barbara
140	Grom	Michael
141	Musikalischer Baustein	Münsterchor Sankt Stephan
142	Hornklasse der Musikhochschule Stuttgart	
143	Stubert	Helga & Otmar
144	Feld	Otto
145	PoN	
146	PoN	
147	amh-Grafikbüro Breisach Martin Hau	
148	Altmann	Elke & Chritian
149	Ulmann	Walter

Dieser Ausgabe liegt ein Falblatt bei, mit dem Sie eine STEINPATENSCHAFT am Münster St. Stephan erwerben können. Wir senden Ihnen gerne weitere Informationen zu. Anschrift siehe Impressum S. 24.



Pfarrer und Dekan Peter Klug beging sein 40-jähriges Priesterjubiläum Verabschiedung in Endingen Dekanatsreform

Am Vorabend des Stadtpatroziniums feierte Peter Klug aus Anlass seines 40-jährigen Priesterjubiläums mit den beiden Gemeinden Breisach und Gündlingen im Münster einen Dankgottesdienst; er und der Pfarrgemeinderat hatten ihn unter das Leitwort »Berufung feiern« gestellt.

Am Jesuswort aus dem Johannesevangelium »Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt« erläuterte Klug sein Verständnis vom Priesteramt und verband damit seinen Dank für diese Lebensaufgabe, die er immer als fordernden Auftrag und als reiches Geschenk gesehen und erlebt habe.

Über ein rotes, mit goldfarbenen Kreuzen besticktes Messgewand, das ihm die beiden Pfarrgemeinden und der Münsterbauverein als Jubiläumsgeschenk überreichten, war er sichtlich mehr als erfreut.

Nach dem vom Münsterchor und einer Frauenschola gestalteten Gottesdienst waren die Gemeindemitglieder in den Pfarrgarten zu einem »Lichterfest« eingeladen.

Das Kapitel Dekanat Breisach-Endingen ging 2007 zu Ende: Pfarrer Peter Klug war der letzte Dekan des knapp 30 Jahre alten Dekanats. Im Zuge der am 1. Januar 2008 in Kraft tretenden Dekanatsreform wird es in die Region Breisgau-Schwarzwald-Baar eingegliedert; Breisach gehört nun zum neuen und größeren Dekanat Breisach-Neuenburg mit Sitz in Bad Krozingen.

In der Predigt während seiner Verabschiedung in Endingen (Bild oben) formulierte Klug zwei Bitten: Die Menschen im Dekanat seien nach der Umstrukturierung dieselben, deshalb sollte man in den Gemeinden die bis jetzt gepflegte gute Nachbarschaft nicht vergessen. Eine Lanze brach er für die Jugend: Sie und ihre Anliegen möge man »wohlwollend« behandeln.

Auch eine kritische Frage stellte der gewesene Dekan: Er habe den Eindruck, dass man den Dekanen der neuen Dekanate zu viel auflade. Er frage sich, wie sie dabei das Dekanatsamt und ihren priesterlichen Dienst vereinbaren könnten.



Ein Messgewand von den beiden Pfarrgemeinden und dem Münsterbauverein

Einweihung Wohnanlage Klostersgarten

Mit der Segnung durch Dekan Peter Klug und der Einweihung der Wohnanlage »Klostersgarten St. Ursula« auf dem Münsterberg ging im Juli 2007 ein letztes Kapitel Breisacher Klostergeschichte zu Ende.

Eine hinter Glas stehende Marienstatue (Bild), die frühere Eingangstür und ein profiliertes Sandstein erinnern im geschmackvoll gestalteten Innenhof an das genau vor 80 Jahre erbaute und jetzt noch mit seinen Außenmauern erhaltene Klostergebäude.

Bild: Die beiden in Breisach lebenden früheren Lehrswestern Alberta und Justina vom elsässischen Orden DIVINE PROVIDENCE DE RIBEAUVILLÉ vor dem Marienbildnis. Sie bewohnen ein Nachbarhaus in der Kettengasse.

Aus der BZ ERKLÄR'S MIR (15. 6.07)

Münster, Kathedrale und Dom - was ist was?

In Freiburg steht ein Münster, in Köln ein Dom und Paris hat eine Kathedrale. Die drei Namen deuten darauf hin, dass nicht nur gewöhnliche Priester dort die Messfeier halten, sondern ein Bischof. Dass die großen Kirchenhäuser so unterschiedliche Namen haben, liegt auch daran, dass es sehr alte Gebäude sind, die schon viel erlebt haben. In dem Wort Münster steckt Monasterium, das ist Latein und heißt Kloster. Als die Freiburger ihre große Kirche bauten, hatten sie längst kein Kloster mehr im Sinn, sondern eine Kirche für alle Bürger. In Süddeutschland heißen viele große Kirchen Münster. Im übrigen Deutschland eher Dom. Die Italiener sagen duomo dazu. In England, Spanien und Frankreich ist es üblich, Kathedrale zu sagen. Kathedra heißt Sitz, gemeint ist der Stuhl des Bischofs in seiner Kirche. (hel)



Schwwestern Alberta und Justina vor dem Marienbildnis.